

PRESSEMITTEILUNG

Straßenbahn durch Minervastraße kommt!

Stadt hat Baurecht für Lückenschluss erhalten, Bauarbeiten können im Herbst starten. Im Rahmen der Haushaltsberatungen hatte sich die SPD-Stadtratsfraktion für eine Priorisierung und Stärkung der schienenbasierten ÖPNV-infrastruktur stark gemacht.

„Wir nutzen die Chance und schließen eine wesentliche Lücke im Straßenbahnnetz. Das ist eine richtig gute Nachricht für alle Bewohnerinnen und Bewohner im Nürnberger Süden. Sie kommen dann deutlich schneller und ohne Umsteigen über den Plärrer bis in den Stadtnorden. Für die Betroffenen ist das ein Zugewinn an Lebensqualität und ein echter Meilenstein für die Verkehrswende in unserer Stadt“, kommentiert Dr. Nasser Ahmed, Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion und OB-Kandidat der SPD den Planfeststellungsbeschluss.

Im Zuge der Bauarbeiten werden die bestehenden Radwege breiter und somit sicherer gemacht. Nicht zuletzt durch eine neue barrierefreie Haltestelle am Minervaplatz bedeutet der Lückenschluss einen großen Fortschritt für die Inklusion.

Dr. Ahmed: "Ein moderner, gut ausgebauter und bezahlbarer ÖPNV ist das Rückgrat für städtische Mobilität und städtisches Leben. Wir haben bei den letzten Haushaltsberatungen hier die richtigen Prioritäten gesetzt."

Der Lückenschluss ist Teil eines 350 Millionen Euro schweren Investitionspakets, mit dem in den kommenden zehn Jahren wichtige Projekte im schienengebundenen Nahverkehr vorangebracht werden sollen.

Neben dem Lückenschluss „Minervastraße“, der die Stadtteile Gibitzenhof und Gartenstadt noch besser mit dem ÖPNV verbindet und die südlichen Stadtteile entlastet, wird die Straßenbahn nach Lichtenreuth zur neuen Technischen Universität gebaut und die Tram zum Stadtpark verlängert.

Kontakt:

Dr. Nasser Ahmed: 0176 23 85 4969

Nürnberg, 09. Juli 2025